

Uebersicht der europäischen Vermetiden.

Von

Dr. O. A. L. Mörch.

Da meine Monographie der Vermetiden in Proceedings of the zoological Society 1860. 61. 62. u. 65 weniger bekannt ist und namentlich weder von Weinkauff noch von Petit berücksichtigt ist, gebe ich hier eine verbesserte kurze Uebersicht.

Tenagodus Guettard. (Siliquaria Lam.)

Subg. *Siliquarius Mtfort.*

1. *Tenagodus (Siliquarius) obtusus Schum.*

= *Serpula anguina Born* t. 18. f. 15 non L.

= *Serpula annularis Dill.*

Anm. Dass Linné bei *S. anguina* nicht diese Art gemeint hat, geht aus dem Umstand hervor, dass er in Syst. Nat. X. die „*spinae*“ erwähnt und *T. obtusus* ausdrücklich als Var. aufführt. Linné hat auch Rumph's Artnamen beibehalten.

2. *Tenagodus (Pyxipoma?) Costae Cantr.*

Siliquaria Costae Cantr. Bull. acad. Brux. 1836. p. 31.

„ „ Mag. de Zoologie 1835. p. 136. 7—8.

Ich habe diese Art einmal gesehen und glaube, dass sie vielleicht zu *Pyxopoma* gehört.

Vermetus Adans., Autt.

Subg. *Stephopoma Mörch. Operculum setigerum.*

3. *Vermetus (Stephopoma) Lyngbyanus Mörch.*

Proc. 1862 p. 83. Kattegat Nordseite der Insel Seeland, auf der Eikapsel von *Raja clavata* von Lyngbye, dem berühmten Algologen, gefunden. Diese Untergattung ist bis jetzt nur im Indischen Ocean gefunden.

Subg. *Siphonium Gray. (Stoa M. de Serres.)*

Operculum extus concavum intus convexum mamilla centrali.

4. *Vermetus (Siphonium) Gaederopi* Mörch.*Serpula turboides Chersighini?*Mittelmeer auf *Spondylus gaederopus* L.Subg. *Vermicularia* Lam. (*Vermiculus* Lister, Mörch.)*Spira turritelloidea*. Operculum planum, margine flexili.5. *Vermetus (Vermicularia)* sp.?

Marquis Monte Rozato hat mir ein Exemplar von dieser Gattung gezeigt, welches in einem Schwamm gefunden, jedoch nicht von ihm selbst gesammelt war.

Subg. *Spiroglyphus* Daud.

Operculum extus convexum, intus planum, mamilla centrali.

6. *Vermetus (Spiroglyphus) glomeratus* Biv. Phil., non L.

Mittelmeer, bildet oft grosse flache Kuchen.

? α . agglomerata tubis erectis. *Serp. annulata* Lam.? β . *T. solitaria, repens. Siphonium teredula* Mörch.In *Haliotis tuberculata* bohrend.*Vermetus* Adams: (*Bivonia* Gray. *Petalococonchus* Lea.)*T. columella* laminis spiralibus 2, aetate desolutis?

Operculum parvum, polygyrum.

7. *Vermetus subcancellatus* Bivona.*Serpula glomerata* Linn. S. N. X. pp.*Vermetus intortus* Lam. Weink.

Mittelmeer sehr gemein. Junge Exemplare schliessen zuweilen die Mündung mit einem Septum, das in der Mitte perforirt ist.

8. *Vermetus vermicella* Lam.*T. alba* filiformis laevis; an juv. praecedentis?Auf *Spondylus gaederopus* mit der vorigen.*Bivonia* Gray. Operculum parvum rudimentale.9. *Vermetus (Bivonia) triqueter* Bivona.*Vermicularia granulata* Gravenhorst Tergestina 1831.*Vermetus granulatus* Forbes.Mittelmeer, besonders auf *Pinna nobilis* Lk.10. *Vermetus (Bivonia) semisurrectus* Bivona.

Ich glaube kaum, dass diese Art von der vorigen verschieden ist ungeachtet der Farbenverschiedenheiten des Thieres.

Mittelmeer auf *Murex brandaris* Lk. Ich habe Originalexemplare von Bivona's sämtlichen Arten im Mus. Hafniae gesehen.

Thylacodes Guett. (*Serpulorbis Sassi Lemantina* Risso.)

Operculum nullum.

11. *Vermetus (Thylacodes) polyphragma* Sassi.

Serpula intestina Salis.

Serpula arenaria Lam. non L.

Vermetus gigas Bivon., Phil.

Dentalium intestiniformis L. Hanl. Lin. Mss. Mittelmeer.

12. *Vermetus (Thylacodes?) scaber* Gravenhorst!

Von dieser Art habe ich nur wenige Exemplare gesehen, darunter eins angeblich von Lissabon.

An m. 1. *Serpula arenaria* L. lässt sich nicht mit Sicherheit auf eine bestimmte Species von Vermetiden beziehen. Linné hat diese Art wie *S. anguina* wesentlich auf Rumph's Abbildungen begründet, jedenfalls hat er Rumph's Artnamen beibehalten. Dass *Kuphus* gemeint ist, wird durch den Umstand wahrscheinlich, dass im Mus. Ulricae beigefügt wird, „saepe in duos ramos bifida“, was auf keine Vermetide passt. *Bonanus* t. 20. f. 1. ist *Tenagodus obtusus*, und *Gualt.* ist vielleicht ein *Thylacodes*.

An m. 2. *Serpula polythalamia* L. in S. N. XII. Hier wird Rumph's *Kuphus* wieder citirt, aber mit Unrecht. „Intus passim dissepimentis huc convexis, inde concavis intercepta sed non perforata“ deutet auf keine bestimmte Art, ja kann selbst auf *Teredo biriplites* deuten.

An m. 3. *Lemantina Cuvieri* Risso ist wahrscheinlich eine verzeichnete *Thylacodes polyphragma* Sassi, aber die Abbildung zeigt so viele Eigenthümlichkeiten, dass es in einer Familie, die so wenig studirt ist wie die Vermeten, schwierig ist, mit Bestimmtheit ihre Unmöglichkeit zu erklären. Ich habe das Stück in Risso's Sammlung nicht finden können. Bei

Malta giebt's eine Form, wo die letzte Windung wenigstens ganz glatt, papierdünn und weiss ist.

Von den in Petit Catalogue als europäisché angeführten 10 Arten sind 4 Anneliden:

V. tricuspidata Sowb. *Pomatostegus*.

V. echinatus Linné n. *Gmelin*.

V. discus Requier, wahrscheinlich *Serpula*.

V. infundibulum Linné n. *Gmelin*.

Vermetus corneus Forbes habe ich nicht vorgefunden in Mr. Mc. Andrew's Sammlung; diese sowohl als *V. jonicus* Danilo u. Sandri sind zu zweifelhaft, um sie im Verzeichniss aufzunehmen, besonders da es nicht einmal sicher ist, ob es Mollusken sind.

Vermetus (Macrophragma) flavescens Carp., angeblich aus Sicilien in Mr. Cuming's Sammlung.

Die Gruppe, die ich untersucht habe, enthielt mehrere Schnecken, die ich nicht für mittelländische erkennen konnte.

Literatur.

C. Semper, Reisen im Archipel der Philippinen. Zweiter Theil: wissenschaftliche Resultate, dritter Band: Landschnecken, erstes Heft, Wiesbaden 1870. 4. 80 Seiten und 7 Tafeln.

Der Verfasser, welcher schon vor seiner Abreise nach den Philippinen sich eingehend mit der Anatomie der Landschnecken beschäftigt hat (vgl. seine Inauguraldissertation „Beiträge zur Anatomie und Physiologie der Pulmonaten.“ Leipzig 1856. 8. 62. S. mit 2 Tafeln) und vor Kurzem den Ausspruch gethan hat, das Jahr, in welchem einige Hundert Arten in Spiritus nach Europa zur genaueren Untersuchung gelangten, würde sicherlich ein Jahr des Heils für die Malacozoologie werden (Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie Bd. XIX S. 626), theilt uns hier den ersten Abschnitt seiner Er-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Mörch Otto Andreas Lawson

Artikel/Article: [Uebersicht der europäischen Vermetiden. 128-131](#)